

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



**D**en Babilon sendest dar  
 ein dinc hat in worren gar  
**H**ein wol gewanten slicht  
 chund er in die berichte  
**D**az solt er dien mocht ez sein  
 do sprach der kunick wandels frem  
**I**n dem wren sudeich da  
 swem du wild so solt er la  
**D**ez kuniges willen sull wir tu  
 si sprach en heri morgen frū  
**I**wem wir sehen daz ez tagt  
**B**abilon wart gelagt  
**E**r sold frū wand  
 auf daz her gen Troyer land  
**D**er kunick schut in reich zer  
 also fur der maist auf daz mer  
**S**i heten freud vnd gemach  
 vuz daz er priamus in sach  
**D**er weis von der hohen art  
 mit freuden er empfangen wart  
**V**on den die sorgen pflagen  
 vnd auf den tinnen lasen  
**S**i manen in mit lizer pe  
 als Adam got ze hell tet  
**D**em nam wart von in genant  
 si waru all wol erchant  
**V**nd chlagten in ir swaren  
 daz si ge **D**vangen weren  
**V**mb ameu **D**raum auf ir leben  
 durch got du solt vns hilf geb  
**A**llo wart der maist hie genant  
 fur den kunick von Troyer land  
**G**ie do der mutes reich  
 do sprach er zornichleich  
**E**ya du hast meinen haz  
 mir zaem in Babilonie paz  
**P**riamus zu dem maister spach  
 ist dem sin em obdach  
**V**or aller maister chunt  
 durch mens herzen gunt  
**V**nd durch daz lon von gold  
 vnd anders manick sold  
**D**ie du willichleich  
 mit maniger gab reich  
**V**on Troyer land muist laum  
 ich pin von ameu traum  
**C**homen in herzen swar  
 zwen Astronomar  
**H**abent mir ze niht geschanden  
 also sprach der werd handen

**D**urch argen willen si daz lan  
 si muizen dar vmb ein end han  
**I**ch wil die selben gauch  
 eipor in ameu rauch  
**V**on ameu rost senden  
 vor nacho habent si daz end  
**B**abilon der weis  
 nach manterleichem preis  
**S**prach herr la die armen leben  
 den du niht leibes macht gegeben  
**N**och sel in si gedecken  
 nu hör vud la dich wecken  
**D**u stoffest in valmenen  
**D**ez macht du schaden gewinnen  
**V**on dem der noch dem herr wirt  
 ich han gelesen daz in gepurt  
**E**in magt die ist ames in den chunt  
 swaz kunig auf der erden sint  
**S**i sellen in dienst erzangen  
 dar zu ir haubt nangen  
**D**az chunt vnd auch die selb magt  
 als mir die sinu habent gelagt  
**H**an ich niht tumber geus list  
 daz chunt der muig vater ist  
**W**b du die armen töcst  
 vud si mit rost nöcst  
**D**az wirt von in gerochen gar  
 kunick in in dem sellers war  
**V**nd hab si tumber dann chunt  
 na prüf ich daz si toren sint  
**W**er ich in den gewalten  
 als du si hast behalten  
**D**u chündest niunter mich bewan  
 ich wolt in Babilon v aru  
**D**er red priamus erschrad  
 dhamer dro er mer pflach  
**V**nd nach seinem rat  
 ich wil mich halten drat  
**D**er maist rath in la si gan  
 ich wil in wen schulden stan  
**S**i muizen meiner chunt  
 an freuden ligenunt  
**E**upfahen swer die armen frewet  
 den an den leip ist getrowet  
**D**em ist der selb lon besdjert  
 wol in der zu der waegd vert  
**V**on ameu wort vnd anders niht  
 perhast man die chlaren sichte  
**D**a gehörent hin zwelf hundert ar  
 vnd danoch mer ich pin niht par